

Medienmitteilung

Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen sowie Wahl Amtsgerichtspräsidium Solothurn-Lebern vom 09. Februar 2014

Wahl Amtsgerichtspräsidium Solothurn-Lebern

Der von der BDP Solothurn-Lebern zur Wahl empfohlene Kandidat macht das Rennen. Mit dieser Entscheidung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ist die BDP sehr zufrieden und gratuliert Yves Derendinger zu seiner Wahl. Auch beim Mitstreiter Herbert Bracher bedankt sich die BDP für sein Engagement. Yves Derendinger wünschen wir einen guten Start in diese neue Herausforderung und gutes Gelingen.

Volksinitiative «Weniger Steuern für alle»

Mit grosser Genugtuung und Erleichterung nimmt die BDP Kanton Solothurn das Resultat zur Volksinitiative «Weniger Steuern für alle» zur Kenntnis. Die Solothurner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich nicht durch den Anreiz weniger Steuern bezahlen zu müssen blenden lassen. Sie sind sich bewusst, dass diese Initiative unseren finanziell angeschlagenen Kanton noch tiefer in die roten Zahlen getrieben hätte und der Spardruck gegenwärtig auch nicht erhöht werden muss. Die BDP Kanton Solothurn wird sich ihrerseits für die Umsetzung der im Massnahmenplan 2014 vorgeschlagenen Massnahmen mit Ausnahme der Steuererhöhung einsetzen.

Eidgenössische Abstimmungen

Zweimal „JA“ und einmal „NEIN“: Das Schweizer Stimmvolk hat heute nicht ganz im Sinne der BDP abgestimmt.

Masseneinwanderungsinitiative

Die BDP Kanton Solothurn ist über das „Ja zur SVP-Abschottungsinitiative“ sehr enttäuscht. Nach dem heutigen „Ja“ ist nun eine grosse Unsicherheit geschaffen worden, niemand kann wissen, wie die EU auf dieses Votum reagiert. Die BDP hat immer wieder davor gewarnt, dieses Risiko einzugehen. Nun haben die Schweizer Stimmbürger anders entschieden, diesen Entscheid gilt es natürlich zu respektieren. Gefordert ist nun der Bundesrat: Er muss alles in seiner Macht stehende tun, damit der Bilaterale Weg der Schweiz mit der EU heute nicht endet. Eine Isolation der Schweiz inmitten von Europa wäre fatal.

Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur FABI

Die BDP Kanton Solothurn freut sich sehr über das heutige Ja zu FABI, weil der öffentliche Verkehr ein Standortvorteil für die Schweiz ist, weil FABI Regionen, Stadt und Land zusammen bringt und dafür sorgt, dass die Schweiz mobil bleibt. Die BDP wird sich weiterhin für eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur einsetzen. Sie ist überzeugt, dass diese zu den Lebensadern der Schweizer Wirtschaft gehört und wichtige Entwicklungschancen bietet.

Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache

Die BDP Kanton Solothurn ist über das heutige „NEIN“ nicht wirklich überrascht. Mithilfe von scheinheiligen Argumenten haben die Initianten versucht, die 2002 vom Schweizer Stimmvolk mit grosser Mehrheit angenommene Fristenregelung durch die Hintertüre wieder zu untergraben. Die Schweizerinnen und Schweizer haben sich aber nicht täuschen lassen und die Initiative heute klar abgelehnt.

Auskunft:

KR Markus Dietschi, Präsident BDP Kanton Solothurn 079 673 93 78

Christian van den Broeke, Präsident BDP Amtei Solothurn-Lebern 079 344 24 63

09. Februar 2014